



GR 05/2022

Niederschrift

der SITZUNG des GEMEINDERATES am Donnerstag, 08.09.2022,
um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum, Haus der Gemeinschaft Radfeld

Anwesend:

Bürgermeister Mag. Josef Auer, Vize-Bgm. Andreas Klingler, MSc, GV Rupert Lentner, GVin Renate Maurer, GV Anton Wiener, GR Christian Gasteiger, GR Mag. Johannes Gasteiger, GRin Astrid Gerstl, GR Philipp Graber, GR Sebastian Haberl, GRin Judith Hillebrand, GR Friedrich Huber, GRin Maria Mayr, GR Hans Peter Ostermann, GR Simon Schneider

Nicht anwesend und entschuldigt:

Schriftführerin: Schneider Simon

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag, das Thema „Anschaffung eines oder mehrerer Notstromaggregate“ als Punkt 11 in die Tagesordnung aufzunehmen. **Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.** Daraus ergibt sich folgende Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht des Ausschusses für Bildung, Familie und Kultur
3. Bericht des Ausschusses für Jugend und Sport
4. Bericht des Ausschusses für Soziales und Senioren
5. Kündigung der landwirtschaftlichen Pachtgründe
6. Sicherungsmaßnahmen bzw. Umbau des Wasserbeckens vor dem Gemeindeamt
7. Lagerraum für die Fahngemeinschaft
8. Anbau beim Bauhofgebäude
9. Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal: Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes
10. Zuschuss zu Schisaisonkarten
11. Anschaffung eines oder mehrerer Notstromaggregate
12. Sozialsprengel Brixlegg und Umgebung stellt sich vor
13. Mietzinsbeihilfen
14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters

- a) Amtsleiterin Mag. (FH) Jutta Reindl wird ab 01.08.22 aus gesundheitlichen Gründen nur mehr 24 Stunden (Altersteilzeit) für die Gemeinde tätig sein können. Aufgrund der unvorhergesehen eingetretenen Personalknappheit hat der Bürgermeister Mag. Christian Lechner (von der GemNova) für diverse Tätigkeiten verpflichten können. Außerdem hat er Simon Schneider für eine Reihe von Tätigkeiten angestellt. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird er diese Anstellung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.
- b) Der geschotterte Weg, der entlang der Schrebergärten am Maukenbach zur landwirtschaftlichen Grundfläche der Gemeinde führt, ist seinerzeit teilweise auf dem Grund von Franz und Eva Laimgruber angelegt worden. Dies wurde durch Vermessungsarbeiten der Firma Nagel im Zuge der Baumaßnahmen festgestellt. Die Gemeinde musste nun sehr rasch handeln. Die Schrebergartenbesitzer wurden schriftlich informiert und der Weg, ein Stück weiter, als auf der für die Firma Nagel notwendigen Länge, auf Gemeindegrund verlegt. Der Bürgermeister kritisiert die Tatsache, dass einerseits vor sehr vielen Jahren der Weg falsch angelegt wurde und dass im Zuge der Umwidmung von den Grundeigentümern Laimgruber nie auf diese Tatsache hingewiesen wurde.
- c) Herr Otto Hauser hat den Bürgermeister darauf aufmerksam gemacht, dass an seinem Haus und auch an Häusern in der Nachbarschaft verstärkt Setzungen auftreten und hat darauf hingewiesen, dass der Schwerverkehr die Ursache dafür sei. Daraufhin hat der Bürgermeister Rechtsanwalt Mag. Mathias Kapferer um rechtskundliche Auskunft gebeten. Dieser hat in einer schriftlichen Stellungnahme zum Ausdruck gebracht, dass aufgrund der derzeitigen Fakten keine Haftung der Gemeinde Radfeld für mögliche Ansprüche der Grundstücksnachbarn besteht. Der Bürgermeister hat Herrn Hauser dies bereits schriftlich mitgeteilt und ihm auch das Auskunftsschreiben von Herrn RA Kapferer beigelegt.

2. Bericht des Ausschusses für Bildung, Familie und Kultur

Der Obmann des Ausschusses für Bildung, Familie und Kultur, GR Simon Schneider, erklärt, dass der Ausschuss in seinen Sitzungen am 16.08.2022 und 23.08.2022 ein Kinderkonzert der Musikgruppe „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ für den 01.10.2022 im Veranstaltungszentrum Radfeld geplant hat. Darüber hinaus soll es in den Wintermonaten eine Aufklärungsveranstaltung zum Thema Blackouts, gehalten von Thomas Schaurecker, geben. Der Obmann erläutert letztlich den Punkt eines neuen Spielgerätes in Form eines Kletterturms für den Spielplatz in der Siedlung. Das alte Spielgerät bestand den TÜF nicht mehr und musste somit ersetzt werden. Das neue Gerät soll noch heuer aufgestellt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht wohlwollend zur Kenntnis.

3. Bericht des Ausschusses für Jugend und Sport

Der Obmann des Ausschusses für Jugend und Sport, GR Sebastian Haberl, berichtet, dass der Ausflug des Ausschusses mit Radfelder Kindern zur Area 47 reibungslos durchgeführt werden konnte und wegen der hohen Nachfrage voraussichtlich im kommenden Jahr wiederholt werden wird. Weiter berichtet er, dass gemeinsam mit dem Samariterbund am 03.09.2022 ein Erste-Hilfe-Kurs im Haus der Gemeinschaft abgehalten wurde, der mit 23 Teilnehmern sehr gut besucht war.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht wohlwollend zur Kenntnis.

4. Bericht des Ausschusses für Soziales und Senioren

Die Obfrau des Ausschusses für Soziales und Senioren, GVIn Renate Maurer, berichtet, dass der Ausschuss im Spätherbst 2022 einen 5 Uhr Tee für Radfelder Senioren veranstalten will. Darüber hinaus soll es für Senioren einen einmaligen Gutschein für die Konsumation bei Dorfkonzerten geben. Als letzten Punkt führt die Obfrau an, dass es im Sommer eine Anfrage für finanzielle Hilfe gab, welche genehmigt und abgeschlossen wurde. Im Ausschuss wurde von GRIn Judith Hillebrand vorgeschlagen, handwerkliche Unterstützung für ältere Menschen anzubieten. Der Bürgermeister findet den Vorschlag prinzipiell für gut, aber es braucht dazu Freiwillige, die solche Arbeiten unentgeltlich machen. GR Mag. Gasteiger fragt nach, ob sich der Ausschuss mit der Problematik „Teuerung“ beschäftigt hat. Der Bürgermeister verweist auf den Sozialfonds der Gemeinde.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht wohlwollend zur Kenntnis.

5. Kündigung der landwirtschaftlichen Pachtgründe

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die landwirtschaftlichen Gründe der Gemeinde mit 01.01.2015 bis zum 31.12.2020 neu vergeben wurden. Schließlich wurden die Pachtverträge über den 31.12.2020 hinaus verlängert, weil es zu einer Verlängerung der ÖPUL-Periode gekommen war. Diese Periode läuft nun aus, daher sind die Pachtverträge zum Ende des Jahres zu kündigen. Er schlägt vor, dass die Grundstücke wieder zur Verpachtung auf sechs Jahre ausgeschrieben werden sollten. Nach Eingang der Pachtansuchen sollte sich der Ausschuss für Land- und Fortwirtschaft beraten, und sodann werden die Pachtgrundstücke mit Beschluss im Gemeinderat vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Pachtverträge gekündigt und die Grundstücke zur Verpachtung auf sechs Jahre neu ausgeschrieben werden.

6. Sicherungsmaßnahmen bzw. Umbau des Wasserbeckens vor dem Gemeindeamt

Beim Wasserbecken vor dem Gemeindeamt hat es im Laufe der Zeit schon einige Unfälle gegeben. Der Bürgermeister hat nunmehr Rechtsauskunft eingeholt und von RA Kapferer mit Schreiben vom 26.07.2022 die Auskunft erhalten, dass „um auf Nummer sicher zu gehen“ zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gesetzt werden sollen. Der Bürgermeister hat inzwischen eine provisorische Absperrung angeordnet.

7. Lagerraum für die Fahngemeinschaft

Der Bürgermeister berichtet, dass die „Fahngemeinschaft“ darum ansucht, einen Raum im Kellergeschoss der Gemeinde als Abstellraum nutzen zu können. Diesen würden sie vor allem für die Bergmesse Grafenfried benötigen. Dies wird, bevor weitere Entscheidungen getroffen werden, noch einmal mit Vertretern der Fahngemeinschaft besprochen.

8. Anbau beim Bauhofgebäude

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die am Bauhof geplanten und von der Firma Neuhauser und Laimgruber GmbH ausgearbeiteten Planungsarbeiten für die Baumaßnahmen am Bauhof. GR Mag. Gasteiger schlägt vor, dass PV-Anlagen auf das Dach montiert werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Baumaßnahmen vorbereitet bzw. geplant werden sollen und beschließt einstimmig, dass Angebote von den Firmen Hillebrand GmbH, G & R Bau, Haberl Bauunternehmen GmbH & Co. KG sowie Schneider Bauunternehmen GmbH. eingeholt werden.

9. Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal: Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes

Der Bürgermeister verweist darauf, dass nunmehr die Revision der Gemeinde Radfeld gegen die Erkenntnis der Landesverwaltungsgerichts Tirol vom 25. Jänner 2021, Zl. LVwG-2020/37/1113-36, betreffend die Anerkennung der Bildung des Wasserverbands und gleichzeitige Beiziehung einer widerstrebenden Minderheit nach dem Wasserrechtsgesetz 1959 mit Entscheid des Verwaltungsgerichtshofes vom 30.06.2022 abgewiesen wurde. Er hat dazu nach eingehender Bearbeitung bzw. Besprechung mit RA Kapferer den GemeinderätInnen diesen Entscheid per Mail vollständig übermittelt und auch im Überblick in den wesentlichen Punkten erläutert.

Der Gemeinderat nimmt diese Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

In weiterer Folge wird sich der Bürgermeister über die Abwicklung des geplanten Anstellungsverfahrens des zukünftigen Geschäftsführers informieren.

10. Zuschuss zu Schisaisonkarten

Der Ausschuss für Jugend und Sport stellt den Antrag auf eine Erhöhung des Zuschusses zu den Schisaisonkarten von € 30,00 auf € 50,00 pro Person für Radfelder/Innen unter 18 Jahren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Zuschuss für Schisaisonkarten auf € 50,00 pro Person für Radfelder/Innen unter 18 Jahren erhöht wird.

11. Anschaffung eines oder mehrerer Notstromaggregate

Der Bürgermeister erläutert die möglichen Förderungen für Notstromaggregate. Bauhofleiter und Feuerwehrkommandant Peter Ostermann streicht u. a. die Notwendigkeit für die Hebeanlage zum Klärwerk und die Wasserversorgung heraus. Er wird sich mit der Thematik weiter befassen und entsprechende Angebote einholen.

12. Sozialsprengel Brixlegg und Umgebung stellt sich vor

Der Sozialsprengel Brixlegg und Umgebung stellt sich mittels einer Power Point Präsentation vor und erläutert seine Aufgabenbereiche sowie kommende Vorhaben.

13. Mietzinsbeihilfen

Es werden zwei Mietzinsbeihilfeansuchen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und jeweils einstimmig beschlossen.

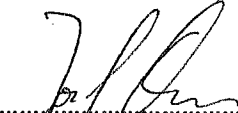
14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a.) Der Bürgermeister erläutert, dass die Landesgedächtnisstiftung eventuell Fördermittel für notwendige Sanierungsarbeiten für die „Auflegerkapelle“ zur Verfügung stellt. Die Grasausläuter wollen sich hier ebenso beteiligen. Der Bürgermeister verweist darauf, dass vor allem der Boden und das Dach der Kapelle eine Sanierung benötigen.


- b.) Der Schriftführer teilt ein Schreiben von Frau Elisabeth Kern an die Mitglieder des „Ausschusses für Bau- u. Raumordnung, Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser“ aus.
- c.) GR Anton Wiener verweist darauf, dass die Kreuzung zwischen Widmann Klaus und Eiter Barbara entgegen der üblichen Norm in Radfeld geregelt ist und erkundigt sich nach dessen Richtigkeit. Bgm. Stv. Andreas Klingler erläutert, dass diese Kreuzung von einem Verkehrssachverständigen begutachtet, und sodann eine entsprechende Verordnung der BH Kufstein erlassen wurde.


Um 22:50 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.

g. g. g. :


.....
(Bürgermeister)


.....
(Schriftführer)


.....
(Gemeinderat)


.....
(Gemeinderat)